

Vermischtes.

Das Palais Kaiser Wilhelms I. in Berlin wird jetzt einer Erneuerung unterzogen. Das Palais ist bekanntlich in den Besitz des Prinzen Heinrich übergegangen. Es steht mit seiner Fassade nicht an die Front wieder sorgfältig erneuert, dabei aber das würdige Aussehen dieses geschichtlich so bedeutungsvollen Baus in liebtvoller Weise erhaltend, in ähnlicher Weise, wie dies bei der Erneuerung des Königl. Schlosses geschehen ist, insbesondere bei den kleinen Teilen an der Spitze. Auch der Innenraum der beiden Terrassen an der Fassade wird sorgfältig erhalten.

Für die kleine Prinzessin Viktoria Luise wurde im Neuen Palais zu Potsdam an eine kleine Küche im modernsten Stil mit allen nur denkbaren Geräten und Kuchengeräten eingerichtet. Unter Leitung des kaiserlichen Küchenchefs Kübler hat dort die Prinzessin bereits die Vorarbeiten im Kochen gemacht und zeigte großes Interesse dafür. Als sie die erste Kaffe-Gesellschaft einblenden durfte, war sie sehr freudig, damit die Prinzessin über ihre Leistung abgehe. Von Bekannten der Prinzessin mußte dieselbe aber bald die ihr liebgewordene Küche verlassen, da infolge der unter der kaiserlichen Dienerschaft ausgeübten Kontrollen des Köchlers vom Neuen Palais förmlich vertrieben wurde. Sobald das Palais wieder bezogen wird, soll die Prinzessin ihre Kochversuche aber wieder aufnehmen.

Ein großes Schandfeuer brach Montag mittags kurz nach 11 Uhr in Berlin in der Weißbierstraße 9/96 in dem Papier- und Lumpenhandel von Kron aus. Es brannte bald vier Stunden in ihrer ganzen Ausdehnung. Ein Großfeuer gemeldet war, war der größte Teil der Berliner Wehr am Brandplatz. Ein großer Hebel war es, daß es vor Durchdringen in die Nachbarhäuser nicht gelang, sondern daß die Feuerherde von der Verbindungsbahn und von der Weißbierstraße. Die Gefahr war um so größer, als nach Seiten hin sich ein großer Schmelz- und nach Norden hin sich ein großer Lumpen- und Schmelz befand. Der Holzplatz, der schon früher erloschen hatte, konnte gehalten werden. Auch gelang es, den anderen Lumpen- und Schmelz zu löschen.

Von Euse zu Euse. In Berlin verstorbenen Zustande wurde Sonntag vormittag auf einer Bank am Tiergartenmarkt in Berlin in eine etwa 40jährige Frau aufgefunden, deren sinnlose Trunkenheit im Einklang mit ihrer erregten, bekümmerten Kleidung stand. Die Unglückliche war eingeklinkelt und hielt in der schlief herabhängenden rechten Hand eine verrottete Schuppe. Wie die angestellten Ermittlungen ergaben, handelte es sich um die hiesige bekannte Frau des Herrn eines Berliner Kaffeehandels, die im Jahre 1897 mit der Frau eines Großindustriellen wieder verheiratet und befindet gegenwärtig in Berlin einen hohen gesellschaftlichen Posten. Die Familie der Unglücklichen lebt in befriedigendem Wohlstand in einer größeren Provinzialstadt Westfalens.

Von einer Kreuzotter gebissen wurde beim Blaubeerenpflücken im Volker Wald ein Knabe aus Dönitzberg a. E. Der Biss ging in die Schläfe. Nach wenigen Minuten trat der Tod ein.

Zwei angeklagte. Der seit dem 27. Juni vermisste Student der Rechte Richard Leuchter, der Sohn eines Fabrikanten in Plauen, auf dessen Auffindung von dem Eltern eine Belohnung von 1000 M. ausgesetzt war, ist am Sonntagabend von einem Hirtenpaar bei aufgefunden worden. Er scheint beim Abstieg von dem Hügel auf den Hirschen abgestürzt zu sein und ist jetzt in Plauen im Krankenhaus abgeklagt.

Gatennur. In Eisen erlitt der Schachtmittel Eisenberg nach vorangegangenen Streit in betrummten Zustande seine Ehefrau mit einem Hammer. Der Mörder ist flüchtig. Beide Ehegatten waren dem Tume ergeben und hatten vielfach Wohlthaten miteinander.

Verschlag in eine Kirche. In Fulda schlug der Biss in die Domkirche, zündete jedoch nicht, sondern geschmolzene rote weinrote Kerze oberhalb des Sakramentsaltars. Unter den in der Kirche anwesenden Personen entstand eine Panik; verließ wurde niemand.

Ein Richard Wagner-Strake. Es ist jetzt Paris. Im bei Benennung einer Anzahl neuer Straßen feierlich überführt bei den Toten zu erweisen, hat der Kaiser die Aufgabe unterzogen, alle Zweige der Literatur, der Kunst und der Wissenschaft gleichmäßig zu bedenken. Für die Wäcker ist die Ehe schon geschlossen. Er umfißt drei Namen: Henri Dufay, Verdi und Richard Wagner.

Ein Genadenanrufung im Werte von 25 Millionen Mark hat hierport Morgan für die in London neu zu errichtende National-Galerie angeboten. Wegen fünfzig Cent erwarbt wurde in Cincinnati der 42jährige, aus Nürnberg stammende Versicherungs-Generalagent Friedrich Gausel. Dieser hatte bei dem Damenthater Eilert Wader ein Fasset für seine Frau bestellt und sollte dafür 675 Dollar bezahlen. Da Gausel beauptete, der verordnete Preis betrage 625 Dollar, und infolgedessen die Differenz von 50 Cent nicht bezahlen wollte, kam es zwischen dem beiden Männern zum Streit, in dessen Verlauf Wader eine große Schere ergriff und sie Gausel mehrere Male in den Kopf und in den Unterleib stieß. Der Verletzte wurde nach dem Spital geschafft und starb bald, ohne die Bestimmung wieder erlangt zu haben. Wader, der beauptet, in Notwehr gehandelt zu haben, wurde verhaftet.

Am Dienstag sind in New York am Montag 21 Personen gestorben. In der verwichenen Woche sind in New York nicht weniger als 200 Personen der Hitze erlegen. Die Zahl der Erkrankungen nimmt zu. Außerdem ist in New York unter den Juden eine Tollwut-Epidemie ausgebrochen. Bisher mißten 15 Hunde auf offener Straße niedergeschossen werden. Die Menschen gebissen worden sind, ist noch nicht geworden.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38, 13. Juli. Aufgebote: Sergeant im Militär-Regt. Generalleutnant Graf Himmelfal (Wagel). Nr. 35 Gustav Straub und Elise

Gehner (Dessauerstr. 70 und Lessingstr. 18). Maler Carl Schönemann und Marie Hofmann (Geurtzstraße 8). Geboren: Gebrüder Hofmannbeier Wilhelm Brundorf T. (Münsterstr. 22). Hofmannbeier Hermann Böhm T. (Münsterstr. 22). Hofmannbeier Carl Wilhelm S. (Münsterstr. 22). Hofmannbeier Otto Schulze S. (Münsterstr. 22). Hofmannbeier Albert Lampe T. (Hanna (Münsterstr. 22).

Geboren: Hedwig Schulz, 21 J. (Gr. Brunnenstr. 26). Kaufmann Carl Burgdahn, 62 J. (Burgstr. 9). Hofmannbeier Albert S. (Münsterstr. 22). Hofmannbeier Hermann Böhm T. (Münsterstr. 22). Hofmannbeier Carl Wilhelm S. (Münsterstr. 22). Hofmannbeier Otto Schulze S. (Münsterstr. 22). Hofmannbeier Albert Lampe T. (Hanna (Münsterstr. 22).

Standesamt Halle S. (Sielowweg 2, 13. Juli. Aufgebote: Tischler Josef Seidel u. Verba Weigelt (Schweinfelderstraße 8). Schloffer Friedrich Stolte u. Minna Peter (Sielowstraße 22 u. Büchsenstraße 20). Kaufmann Adolf Wandelt u. Margarete Berg (Gr. Münsterstr. 17).

Geboren: Glaser Julius Halle T. Frieda (Meyerbergstraße 27). Hofmannbeier Wilhelm Friede T. (Münsterstr. 163). Hofmannbeier Carl Grafmann T. (Münsterstr. 163). Arbeiter Otto Henke T. Emma (Münsterstr. 163). Hofmannbeier Wilhelm Noll T. Ella (Münsterstr. 25). Arbeiter Franz Rinne S. Kurt (Münsterstr. 15). Hofmannbeier Hermann Verborg T. Gertrud, 7 M. (Abdolfstraße 31).

Geboren: Hofmannbeier Carl Hugo Gebr. Ida geb. Krone, 27 J. (Münsterstr. 163). Hofmannbeier August Gebr. Emma geb. Krone, 64 J. (Münsterstr. 163). Hofmannbeier Friedrich Krone T. Frieda, 7 M. (Münsterstr. 163). Hofmannbeier Wilhelm Heiter T. Ella, 2 J. (Münsterstr. 163). Hofmannbeier Friedrich Hofmannbeier S. Walter, 2 M. (Münsterstr. 163). Hofmannbeier Hermann Gebr. S. (Münsterstr. 163). Hofmannbeier Carl Friedrich T. Gertrud, 3 M. (Münsterstr. 163). Hofmannbeier Hermann Gebr. S. (Münsterstr. 163). Hofmannbeier Carl Friedrich T. Gertrud, 3 M. (Münsterstr. 163). Hofmannbeier Hermann Gebr. S. (Münsterstr. 163).

Soennecken

Schreibfedern Unberührt 1 Auswah 30 Pf

Der neuen den Kaufmann Robert Haack aus Bötzing unterm 26. Mai 1903 erlassene Erbschaft ist erledigt. Halle a. S., den 3. Juli 1903. Der Civil-Staatsanwalt.

Um Mitteilung des Auktionsfortschrittes des Himmelsmanns Otto Martin August Harthe, geboren am 31. August 1884 in Parchim, an den Alten 6 J. 690/03 wird ersucht. Halle a. S., den 6. Juli 1903. Der Civil-Staatsanwalt.

Zwangsvollstreckung. Am Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Mecklenburg besessene, im Grundbuche von Werbellin Blatt 1456 zur Zeit der Eintragung des Verheirathungsvertrages auf den Namen des Kaufmanns und Restaurateurs Hugo Harthe in Werbellin eingetragene Grundstück, Wohnhaus (Mecklenburger Straße Nr. 16, Parzelle 627/14, 7 ar 48 qm, Wohnhaus mit Hofraum 12 ar 65 qm, Gartenplatz 16 ar 14 qm, Grundstück 797/14 1 ar 4 qm und 568/14 37 qm mit einem jährlichen Mietzinswert von 3928 Mark. am 5. September 1903, vormittags 9 Uhr durch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle - Zimmer Nr. 17, veräußert werden. Werbellin, den 9. Juli 1903. Königlich-Preussisches Amts-G.

Bekanntmachung. Der am 14. Juli von Herrn Gerichtsvormacher Böbe besetzte Verkaufsladen Nr. 7 im Bezirk des Notars Dr. J. A. Dörner Nr. 33, ab anderweitig öffentlich veräußert werden. Wer haben hierzu Termin auf Montag den 20. Juli d. J., vormittags 11 Uhr im Bureau des Notars Dr. J. A. Dörner, Zimmer 73 - anerkannt, an welchem mit Interessenten eingeladen. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Halle a. S., den 3. Juli 1903. Der Magistrat, v. Holtz.

Bekanntmachung. Die im Grundbuche Kreisverträge 32 eingeschriebene Restschuld ist erledigt, die über das Gebiet veräußerte Sperre wird daher hiermit aufgehoben. Halle a. S., den 11. Juli 1903. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung. Ansolche Verordnungen von Wasserarbeiten wird die Wasserbaugewerkstatt von der Garnier Nr. 14 am 14. Juli d. J. ab auf einige Tage für den Bau- und Wasserbauwerkstatt. Halle a. S., den 11. Juli 1903. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung. Die Auktion von 200-300 Zentnern alten Weizenkörnern frei veräußert werden soll. Anzugeben mit der Versteigerung am Donnerstag den 16. d. Mts., vormittags 11 Uhr im Direktion-Zimmer, Verwaltungsgebäude, Breitenfelderstr. 42 einzuweisen. Halle a. S., den 8. Juli 1903. Die Verwaltung des hiesigen Schatz- und Viehhofes, Richter.

Ausführung. Die Verlegung von 2 Licht-Zentralstellen nebst Zubehör, jedoch ausschließlich Einmuerung, für das hiesige Elektrizitätswerk soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Anzugeben sind bis Donnerstag den 23. Juli d. J., vormittags 10 Uhr im Bureau des hiesigen Elektrizitätswerkes, Schulplatz 8, wo die Bedingungen, Verdingungsansätze und Zeichnungen gegen Erstattung von 5 Mark in Empfang genommen werden können, einzuweisen. Halle a. S., den 8. Juli 1903. Die Verwaltung des hiesigen Elektrizitätswerkes.

Kaufverfahren.

Nach dem Tode des Kaufmanns Martin Michael Gieseler, alleingl. Inhaber der eingetragenen Firma, Martin Gieseler, Wanz für Gieseler-Handelsgesellschaft in Halle a. S., Große Schulstr. 57, wird heute am 13. Juli 1903, vormitt. 11 Uhr das Kaufverfahren eröffnet. Der Kaufmann Hugo Schmidt in Halle a. S., Herderstraße Nr. 5, wird als Kommissar der Versteigerung, Kaufversteigerer sind bis zum 5. Septbr. 1903 bei dem über die Angelegenheiten des Verfallsbestimmten über die Vertheilung der erkrankten oder die Zahl eines anderen Verwalters, sowie über die Vertheilung eines Güterbestandes, dem ein Gutachten des Sachverständigen über die in 132 der Kontroverbeurteilung bestimmten Gegenstände auf dem 16. August 1903, vormitt. 10 Uhr am unterzeichneten Gericht, Amtsgericht Halle, Zimmer Nr. 31, Termin abzurufen. Allen Personen, welche eine zur Kontroverbeurteilung gehörige Sache in Bezug haben oder zur Kontroverbeurteilung etwas Sachkundig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeindevorstand zu veröffentlichen oder zu leisten, als die Vertheilung unter den Beteiligten der Sache und von den Vorberurteilern, für welche die aus der Sache abgerichtete Vertheilung in Anspruch nehmen, dem Kaufversteigerer bis zum 5. August 1903 Anzeige zu machen. Halle a. S., den 13. Juli 1903. Königl. Amtsgericht, Abteilung 7. Versteigerer: Halle a. S., den 13. Juli 1903. Grohe, Amtsgericht, Gerichtsversteigerer des Königl. Amtsgerichts Abteilung 7.

Verdingung.

Es soll der Abriss und die Neubauung für das Grundstück Alter Markt 25, dem Herrn Reichsmittler Robert Lührer nebst im Ganzen verbunden mit dem Grundstücksausweisungen sind am Ort und Stelle - Einzugs Alter Markt 25 - am 16. und 17. d. M. von 11-2 Uhr im Bureau des hiesigen Elektrizitätswerkes, Schulplatz 8, wo die Bedingungen, Verdingungsansätze und Zeichnungen gegen Erstattung von 5 Mark in Empfang genommen werden können, einzuweisen. Halle a. S., den 13. Juli 1903. Die Verwaltung des hiesigen Elektrizitätswerkes.

Neubau-Verdingung.

Es soll der Abriss und die Neubauung für das Grundstück Alter Markt 25, dem Herrn Reichsmittler Robert Lührer nebst im Ganzen verbunden mit dem Grundstücksausweisungen sind am Ort und Stelle - Einzugs Alter Markt 25 - am 16. und 17. d. M. von 11-2 Uhr im Bureau des hiesigen Elektrizitätswerkes, Schulplatz 8, wo die Bedingungen, Verdingungsansätze und Zeichnungen gegen Erstattung von 5 Mark in Empfang genommen werden können, einzuweisen. Halle a. S., den 13. Juli 1903. Die Verwaltung des hiesigen Elektrizitätswerkes.

Der Bauherr: Robert Lührer, Reichsmittler, Schulplatz 8, Halle a. S.

Inventar-Auktion.

Freitag den 17. Juli cr., von vormittags 10 Uhr ab, soll sämtliches lebendes und totes Inventar von früher Kleingewerksleute Güte aus Gehalt des Versteigerers öffentlich zu dem im Termine bekannt zu machenden Termin veräußert werden. 2 Pferde, 2 Zugochsen, 9 Kühe (teils nieder- und hochtragend), 5 Färren, 16 Schweine, 1 Stamm Scher, 1 Weib, 3 Kälber, 1 kleiner Wagen, 1 kleiner Waagen, 1 Dreifuhr, 3 Kühe und andere Gegenstände.

Versteigerungsorte: 1. Dörner das geräumige Einfamillienhaus Ziegenstraße 16 zu verp. ab zu verm. evtl. als Sommerhaus. Rab. Ziegenstraße 17 I. Krankefischer verkaufe ich mein Viehhaus seit 25 Jahren in meinem Besitz befindliches, flottes und laides

Kolonialwarengeschäft mit Grundstück und ca. 2000 qm großem Garten für Mit. 19000 bei Mt. 6000 Anzahlung, Umf. Markt 25000. Kein Mobiliar. Mietertrag Mt. 2100. Mühlberg a. Elbe. Louis Schulze.

Baustellen im Süden der Stadt sind zu verkaufen.

Die herrliche Flammen- und Gartlobnischen auf dem Domänen vorwerk Gabelbeil der Auktion soll das selbst Donnerstag den 16. Juli cr. früh 10 Uhr öffentlich meistbietend veräußert werden.

Herrschafliche Villa

mit großem vorzüglich angelegten Garten, herrlicher Aussicht, in schöner Gegend der Residenzstadt Weimar gelegen, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. Uebnahme kann sofort erfolgen. Näheres durch H. Fritsch, Weimar, Schillinggasse 1.

Wegen Todesfall

fol. E. 640 qm große Grundstücke mit Gartenstelle, worin seit 10 Jahren Restaurants in Gartenplatz betrieben, verkauft werden. Bedingung: Käufer wollen sich wenden an Frau Marie's Zimmer, Lutzelplan 11 I.

Leines Haus

mit Oäster- und Bogenarten in der Gegend unter B. m. 157 an Rudolf a. off. Halle.

Achtung!

Ein antiker Landhaus mit etwas Garten, ohne Saal, oder andere bedeutende Restauration auf dem Land, am liebsten bei Weimar, ist zu veräußern. Angebotsfrist unter Angabe des Preises und des Nennens an die Expedition dieser Zeitung unter 4005 zu richten.

